



**Wissenschaftsforum**  
der Sozialdemokratie Kassel



In der Reihe **Forum Wissenschaft und Politik** laden wir Sie ein zur Veranstaltung

## **Direkte Demokratie als Ausweg aus der Politikverdrossenheit**

**Donnerstag, 27. Mai 2010, 18.00 – 20.00.00 Uhr**

**Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel, Im KulturBahnhof,  
Bahnhofsplatz 1, 34117 Kassel**

Die Bevölkerung Deutschlands soll, wenn man der medialen Debatte Glauben schenken kann, politikverdrossen sein. Sicher ist: die Wahlbeteiligung nimmt ab, das Vertrauen in die Parteien ist nicht übermäßig ausgeprägt, die Kritik an selbigen hingegen schon. Als eine zentrale Ursache für diese Phänomene wird stets ein Mangel an Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürgern genannt. Sollten also die Wahlen um Volksabstimmungen ergänzt werden? Welche Antworten geben die Parteien? Wie können sie sich gesellschaftlich öffnen?

Kurzum: Ist mehr Direkte Demokratie der Ausweg aus der „Politikverdrossenheit“?

Dies diskutieren mit Ihnen:

**Astrid Klug**, Bundesgeschäftsführerin der SPD

**Prof. Dr. Hermann K. Heußner**, Fachhochschule Osnabrück, Professur für Öffentliches Recht und Recht der Sozialen Arbeit, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, u.a. mit dem Forschungsschwerpunkt Direkte Demokratie Kuratorium Mehr Demokratie e.V.

Moderation: **Timon Gremmels**, Mitglied des Hessischen Landtages

In insgesamt vier Veranstaltungen bis zum Sommer 2010 befassen wir uns mit dem Wandel des Regierens in der Bundesrepublik. Gegenwartsanalysen und innovative Formen demokratischer Steuerung und Mitbestimmung werden in der Reihe behandelt. Ziel der Kooperation zwischen der FES und dem Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Kassel ist es, den Dialog zwischen Wissenschaft und Politik auszubauen und als Potenzial für fachübergreifende und innovative Kooperationen zu fördern.

**Wir bitten bis zum 20. Mai 2010 um Ihre Anmeldung.**

*(bei Anmeldung per E-Mail bitte Namen und Postanschrift hinzufügen)*

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz

Kristin Heiske  
Tel.: 0 61 31 / 97 124-0  
Fax: 0 61 31 / 97 124-29  
Kristin.Heiske@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter [www.fes.de/Hessen/Veranstaltungen](http://www.fes.de/Hessen/Veranstaltungen)